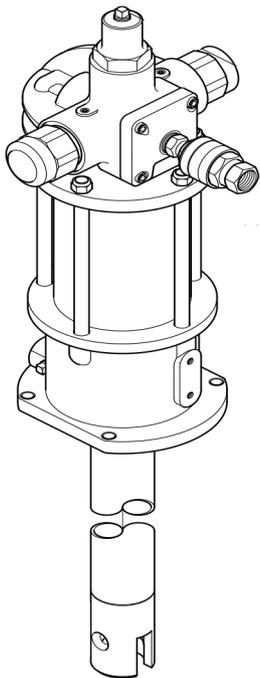


Hochdruck-Schmierpumpe

Modelle 7795-A5 und 7795-B5



Ausgabedatum	Januar 2020
Formularnummer	670639
Version	2

Konformitätserklärung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

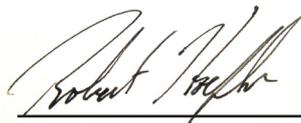
Hiermit wird erklärt, dass die Konstruktion der Niederdruck-Flüssigschmierstoffpumpe den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Angewandte Standards:

- EN 292-1 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik.
- EN 292-2 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen -

Einschließlich Änderungen 1 (1995) und 2 (1997) EN 809 Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen.

- EN 349 Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.



St. Louis, MO 08/14,
Robert Hoefler, Director Product
Development and Product Engineering

Inhalt

Konformitätserklärung gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	2
Sicherheitshinweise	3
Bedeutung der Signalwörter für Sicherheitshinweise	3
Beschreibung	4
Vergleich der Modelle der Serie 7795	4
Installation	4
Alternative Installationen	4
Leistungskurven	5
Überholung	6
Ausbau	6
Demontage	6
Reinigung und Überprüfung	7
Montage	7
Oberes Dichtungspaket des Pumpenrohrs	7
Pumpenrohr	9
Betrieb	10
Werkbankprüfung und Ansaugen	10
Explosionszeichnung und Teileliste	11

Sicherheitshinweise

- Lesen und beachten Sie diese Anleitung vor der Installation, Inbetriebnahme oder Fehlerbehebung des Produktes.
- Die Installation, Wartung und Reparatur des Produktes darf nur durch Personal erfolgen, das mit der Anleitung vertraut ist und die Sicherheitshinweise verstanden hat.
- Schützen Sie sich vor Materialspritzern auf die Haut oder in die Augen durch das Tragen einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung.
- Trennen Sie das Produkt immer von der Spannungsversorgung (elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch), wenn es nicht verwendet wird.
- Eine andere Verwendung als die in dieser Anleitung beschriebene führt zum Erlöschen des Garantie- und Haftungsanspruchs.
- Verwenden Sie das Produkt nur bestimmungsgemäß. Vermeiden Sie: Überdruck, das Verändern von Teilen, die Verwendung von inkompatiblen Chemikalien und Fluiden. Verwenden Sie niemals verschlissene oder beschädigte Teile.
 - Lesen und beachten Sie die Empfehlungen des Fluid-Herstellers in Bezug auf die Kompatibilität der Fluide sowie auf die Verwendung von persönlicher Schutzkleidung und -ausrüstung.
 - Die Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Bedeutung der Signalwörter für Sicherheitshinweise

HINWEIS

Hebt nützliche Hinweise und Empfehlungen sowie Informationen hervor, um Sachschäden zu vermeiden und einen effizienten Betrieb zu gewährleisten.

⚠ VORSICHT

Dieser Hinweis zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittel-schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

⚠ WARNUNG

Dieser Hinweis zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu gefährlichen Verletzungen oder schweren Sachschäden führen kann.

⚠ GEFAHR

Dieser Hinweis zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu gefährlichen Verletzungen oder dem Tod führen kann.

Beschreibung

Die Hauptbestandteile der Pumpenmodelle der Serie 7795 sind ein Druckluftmotor und ein Pumpenrohr. Der Luftmotor wird direkt an das doppelt wirkende Hubkolben-Pumpenrohr angeschlossen. Diese freistehenden Hochdruck-Schmierpumpen (80:1 ratio) wurden zur Förderung einer Vielfalt von Schmierstoffen (bis NLGI-Klasse 3) entwickelt und werden direkt vom Originalbehälter des Schmierstoffs oder vom Großgebilde¹⁾ aus betrieben.

Vergleich der Modelle der Serie 7795

Jedes Pumpenmodell wurde mit einer Pumpenrohrlänge konstruiert, die mit Behältern verschiedener Größen verwendet werden kann (→ Bild 1).

Tabelle 1

Technische Daten der Pumpenserie 7795

Luftmotor	
Modell	323640-4
Lufteinlass	
Gehäuse	3/4 Zoll NPTF
Adapter	Not applicable
Maximal Luftdruck	7 bar (100 psi)
Lärmpegel	
Luftdruck	dB ¹⁾
4,1 bar (60 psi)	96
6,8 bar (100 psi)	98
Pumpenrohr	
Pumpenmodell	7795-A5 und 7795-B5
Materialauslass-Adapter	1/2 Zoll NPTF (i) x 1/2 Zoll NPTF (e)
Max. Materialdruck	552 bar (8 000 psi)
Fördermenge/Minute (ungefähre Werte)	6 kg (13 lbs)
Förderleistung/Hub	40,15 cm ³ (2,45 in ³)

Weitere Angaben zum Luftmotor finden Sie in der Bedienungsanweisung SER 323640-4*, Formular 397897

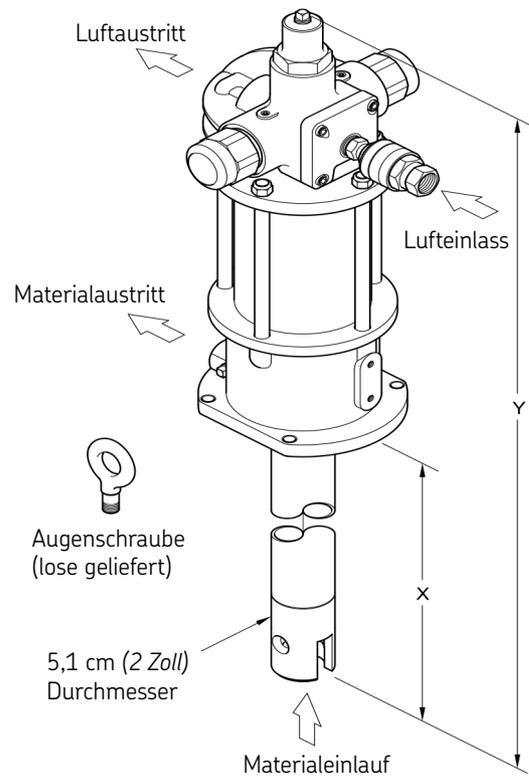
¹⁾ gemessene Entfernungen: 0,9 m (3 FüÙe)

²⁾ Nähere Informationen, siehe Bild 2, S. ??

1) Das Pumpenmodell 7795-A5 wird in verschiedenen Systemen eingesetzt. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt Alternative Installation (Seite ??).

Bild 1

Hochdruckpumpe der Serie 7795, Modell 7795-A5 wie abgebildet



Pumpenmodell	Behältergröße	Dimension X	Dimension Y
7795-A5	181 kg (400 Pfund)	84 cm (33 1/8 Zoll)	133 cm (52 1/4 Zoll)
7795-B5	54 kg (120 Pfund)	65 cm (25 5/8 Zoll)	113 cm (44 1/2 Zoll)

Installation

HINWEIS

Bei folgenden Arbeitsschritten wird vorausgesetzt, dass die Pumpen-Baugruppe auf einen Behälter mit einer Abdeckung installiert wird.

- Die Schraubenbolzen montieren, mit denen die Abdeckung an der Pumpen-Baugruppe befestigt wird.
 - Die Schraubenbolzen fest anziehen.
- Den Mitnehmer in den Behälter stellen.
- Den Mitnehmer nach unten drücken und dabei bewegen, bis Schmierfett an den Rändern und am Loch in der Mitte des Mitnehmers austritt.
 - Sicherstellen, dass sich keine Luft mehr unter dem Mitnehmer befindet.
- Die Pumpen-Baugruppe über den Mitnehmer auf dem Behälter befestigen.

- Die Abdeckung und die Pumpen-Baugruppe am Behälter befestigen.

Weitere Teile, die in die Luftleitungssysteme integriert werden sollten, sind in **Tabelle 5, S. 11** aufgeführt.

Alternative Installationen

Das Pumpenmodell 7795-A5 wird oft auch folgendermaßen installiert:

- mit einem Pumpenheber mit ein oder zwei Pfosten
- in Großfettgebilde-Verteilersystemen

Falls eine dieser Anordnungen verwendet wird, werden weitere Zubehörteile benötigt (→ **Tabelle 6, S. 11**).

Modellserie 7795 Zubehör

Modellnummer	Mitnehmer	Abdeckung	Luftschlauch	Materialschlauch	Anschlussstück	Spundadapter	Schalldämpfer
7795-A5	338912	323847-4	317811-5	317882-7	321155	326750-B1	324170
7795-B5	338804	323800-4	317811-5	317882-7	321155	326750-B1	324170
7795-MA	-	-	-	-	-	326750-B1	324170

Leistungskurven

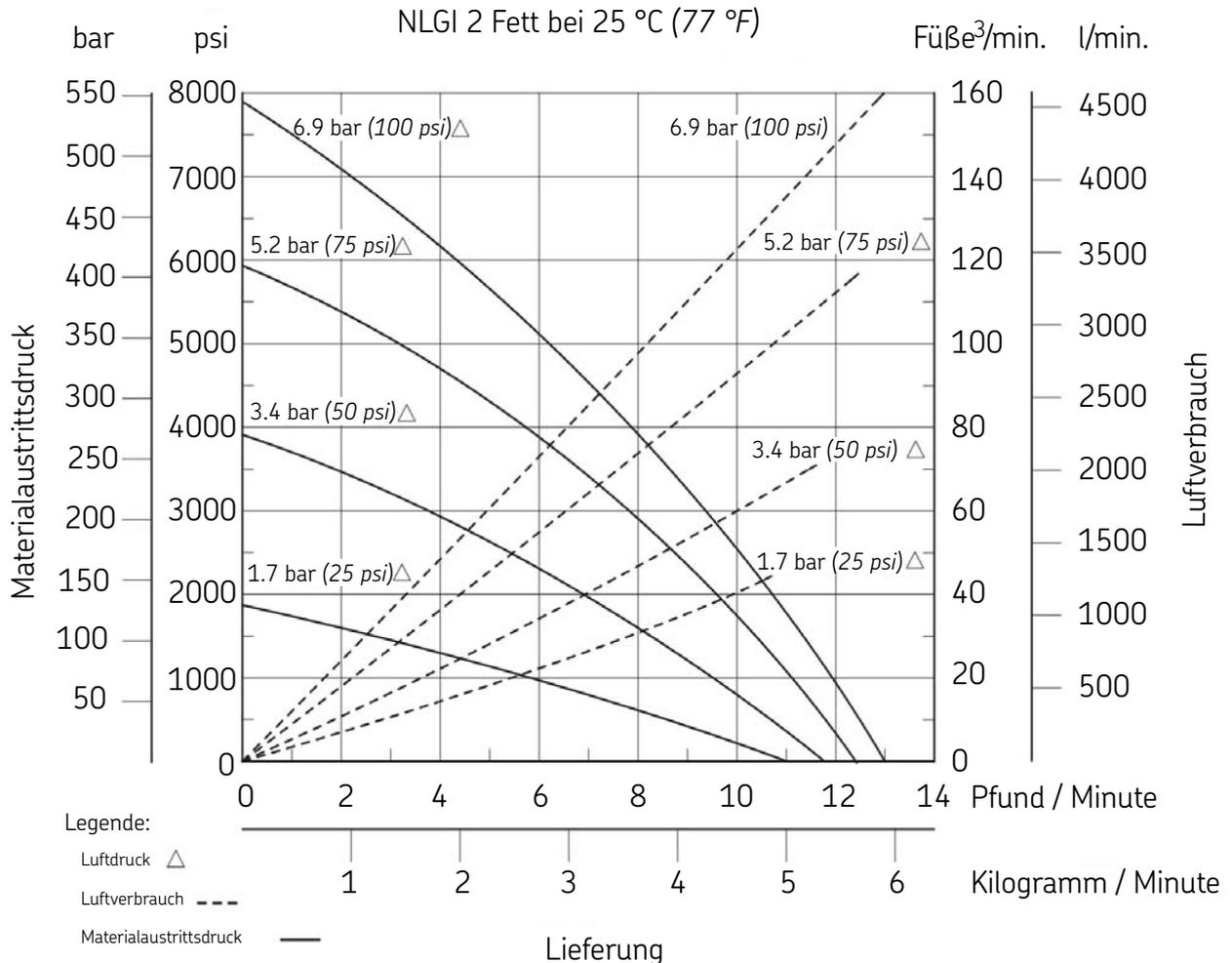
Die Fähigkeit einer Pumpe, Material zu fördern, beruht auf dem Druck (psi/bar), auf der Menge an Luft (cfm/lpm), die dem Motor zugeführt wird und auf der Höhe des Materialförderdrucks (Gegendruck), der vom System zu überwinden ist.

Dieses Diagramm enthält Kurven, die auf vier verschiedenen Luftdrücken basieren.

Mit diesen Kurven wird die Förderleistung in Pfund (Kilogramm) pro Minute (X-Achse) in Beziehung gebracht zum Luftverbrauch in Kubikfuß (Liter) pro Minute (rechte Y-Achse) und zum Materialförderdruck in psi/bar (linke Y-Achse).

Bild 2

Förderleistung im Vergleich zu Förderdruck und Luftverbrauch



Überholung

HINWEIS

Beziehen sie sich auf **Bild 5a** und **5b** zur Identifizierung der Einzelteile bei allen Überholungsvorgängen.

Vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden. Nichtbeachtung kann zu Personenverletzungen führen.

⚠️ WARNUNG

Keine Halogen-Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel wie z.B. Methylenchlorid oder 1,1,1-Trichlorethan mit dieser Pumpe verwenden. Der Kontakt von Aluminiumteilen und/oder verzinkten Teilen mit Halogen-Kohlenwasserstoff-Lösungsmitteln kann eine Explosion auslösen.

Vor der Durchführung von Überholungsarbeiten jeglichen im System vorhandenen Druck entlasten.

- Luftzufuhrleitung vom Pumpenmotor trennen.
- Das Steuerventil betätigen, um den verbleibenden Druck innerhalb des Systems in einen geeigneten Behälter abzulassen.

Steuerventile unter keinen Umständen gegen irgendwelche Teile Ihres Körpers oder andere Personen richten. Versehentliche Druckentlastung und/oder Materialförderung kann zu Körperverletzungen führen. Lesen Sie alle Schritte in den Anweisungen sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben, bevor Sie mit den Arbeiten fortfahren.

Ausbau

HINWEIS

Diese Pumpenmodelle werden in unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt und werden dementsprechend montiert. Die folgenden Arbeitsschritte beziehen sich auf ein System, in dem die Pumpenbaugruppe an einem Behälter mit einer Abdeckung montiert ist.

- 1 Trennen Sie die Abdeckung und die Pumpenbaugruppe vom Behälter.
- 2 Entfernen Sie die vier Schraubenbolzen, mit denen die Pumpenbaugruppe an der Abdeckung befestigt ist.

HINWEIS

Entfernen Sie den Mitnehmer vom unteren Teil des Behälters.

Demontage

- 1 Den Adapter (5) vom Gehäuse des Luftmotors abschrauben (2).
- 2 Die Unterlegscheibe (7) und die Gummimuffe (8) entfernen.

Das Pumpenrohr vom Luftmotor trennen

- 3 Das Motorgehäuse horizontal in einen Schraubstock einspannen.
- 4 Die Gegenmutter (22) lösen, mit der das Pumpenrohr am Luftmotor befestigt ist.

⚠️ VORSICHT

Stützen Sie das Pumpenrohr während der Demontage. Andere Bauteile können beschädigt werden.

- 5 Das Pumpenrohr (26) [zusammen mit dem montierten Zubehör] vom Luftmotor abschrauben.
- 6 Am Pumpenrohr ziehen, um die Kupplung (23) freizulegen.
- 7 Die obere Federklammer (24) entfernen, mit der die Pumpenrohrstange (25) an der Kupplung (23) befestigt wird.
- 8 Die Kupplung von der Kolbenstange des Luftmotors abschrauben.
8.1 Die ganze Pumpenrohr-Baugruppe drehen.

Oberes Dichtungspaket des Pumpenrohrs

- 9 Die Verschlusschrauben (12) abschrauben, mit denen das Gehäuse (11) am Luftmotor befestigt ist.
9.1 Die Verschlusschrauben nicht vom Gehäuse entfernen.
- 10 Das Gehäuse vom Luftmotor entfernen.
10.1 Die Verschlusschrauben als Hebel verwenden.
- 11 Das Gehäuse mit der größeren Seite nach oben gerichtet auf der Werkbank positionieren.
- 12 Die Aluminiumdichtung (20), die Unterlegscheibe (21) und die zusätzliche Dichtung (20) vom Gehäuse entfernen.
- 13 Das Distanzstück (19), die Unterlegscheibe (18) und die Dichtung (17) entfernen.
- 14 Den Kolbenring (16) mit der Dichtung (15) und dem Distanzstück (14) entfernen.
14.1 Die Dichtung vom Kolbenring entfernen.
- 15 Den O-Ring (13), den O-Ring (9) und den O-Ring (10) vom Gehäuse entfernen.

Pumpenrohr

- 16 Das Pumpenrohr am Adapter (41) fest in einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken einspannen.
- 17 Das Pumpenrohr (26) abschrauben und vom Adapter entfernen.
- 18 Die oberen und unteren Federklammern (24) entfernen, mit denen die Pumpenrohrstange (25) an den oberen und unteren Kupplungen (23) befestigt ist.
- 19 Die Stange von beiden Kupplungen abschrauben.

HINWEIS

Sollte die Pumpe den veralteten Kolben enthalten (→ **Bild 4, S. 10**) und ordnungsgemäß abdichten, werden bestimmte Teile aus dem größeren Reparatur-Kit ausgesondert. Ist ein neuer Kolben erforderlich, sind die Fass-Baugruppe (28) und der Kolben (33) getrennt zu bestellen.

- 20 Die untere Federklammer (24) entfernen, mit welcher der Kolben (33) an der unteren Kupplung (23) befestigt wird.
- 21 Die Kupplung vom Kolben abschrauben.
- 22 Entfernen Sie die Fass-Baugruppe (29) vom Kolben.
- 23 Beide Aluminiumdichtungen (27) entfernen.
- 24 Das Messinglager (31), die Dichtung (30) und den Verschleißring aus Nylon (29) vom Fass entfernen.
- 25 Das Ansauggehäuse (50) vom Adapter (41) abschrauben.
- 26 Die Ansaugstange (mit montiertem Zubehör) vom unteren Teil des Adapters entfernen.
- 27 Das Distanzstück (32) vom oberen Teil des Adapters entfernen.
- 28 Die Nietmutter (49) von der Ansaugstange (40) entfernen.
 - 28.1 Die Ansaugstange bei Bedarf durch das Loch abstützen.
- 29 Die Platte (48), die Dichtung (27), den Ventilsitz (47) und die zusätzliche Dichtung (27) von der Ansaugstangen-Baugruppe entfernen.

⚠ VORSICHT
Den Kolben und die Ansaugstangen-Baugruppe während dem Entfernen des Rollenstifts (39) abstützen. Andere Bauteile können beschädigt werden.

- 30 Den Rollenstift (39) entfernen, mit dem die Adapter- und Einsatz-Baugruppe (38) an der Ansaugstange (40) befestigt ist.
 - 30.1 Verwenden Sie hierzu ein Loch-eisen und einen kleinen Hammer.
- 31 Die Ansaugstange vom Adapter abschrauben.
- 32 Den Ventilkörper (46) [mit montiertem Zubehör] und die Führungsscheibe (42) vom oberen Ende der Ansaugstangen-Baugruppe entfernen.
- 33 Die Schraube (43), die Nylon-Unterlegscheibe (44), die Dichtung (45) und die zusätzliche Unterlegscheibe (44) vom Ventilkörper entfernen.
- 34 Den Adapter vom Kolben (33) entfernen.
- 35 Die Aluminium-Unterlegscheibe (37), die Kugel (36), die Feder (35) und den Arretierkegel (34) vom Kolben entfernen.

Reinigung und Überprüfung

HINWEIS
Verwenden Sie den entsprechenden Reparatursatz für Ersatzteile. Stellen Sie sicher, dass der Satz alle benötigten Teile enthält, bevor Sie die gebrauchten Teile entsorgen.

- 1 Alle Metallteile in einem modifizierten Lösungsmittel auf Erdölbasis reinigen. Das Lösungsmittel sollte umweltfreundlich sein.
- 2 Alle Teile auf Abnutzung und/oder Schaden überprüfen.
 - 2.1 Bei Bedarf ersetzen.
- 3 Den Kolben (33) und die Ansaugstange (40) vorsichtig überprüfen. Überprüfen Sie diese Teile mit einer Lupe auf Riefen.
 - 3.1 Bei Bedarf ersetzen.
- 4 Die Passflächen aller Rückschlagventil-Komponenten sorgfältig auf Oberflächenfehler überprüfen um sicherzustellen, dass bei der Montage ein glatter und sauberer Kontakt erreicht wird.

Montage

HINWEIS
Vor der Montage müssen bestimmte Bauteile mit sauberem Öl geschmiert werden. Beziehen Sie sich für nähere Angaben auf **Tabelle 4**.

Oberes Dichtungspaket des Pumpenrohrs

HINWEIS
Schnittansicht oder Bestandteile des oberen Dichtungspakets (→ **Bild. 3**)

- 1 Den O-Ring (9) und den O-Ring (10) auf das Gehäuse (11) installieren.
- 2 Das Gehäuse mit der großen Sie nach oben gerichtet positionieren.
- 3 Den O-Ring (13) im Gehäuse installieren.
- 4 Das Distanzstück (14) im Gehäuse installieren
 - 4.1 Stellen Sie sicher, dass das Distanzstück ordnungsgemäß zentriert wird und richtig sitzt..
- 5 Die Dichtung (15) [mit der Dichtlippe zuerst] in den Kolbenring (16) installieren.
- 6 Die Kolbenring-Baugruppe im Gehäuse installieren.
 - 6.1 Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe ordnungsgemäß zentriert wird und richtig sitzt.
- 7 Installieren Sie die Ventilsitzdichtung (17) [mit dem Ende zuerst] im Gehäuse. Install washer (19) and spacer (20) into the body.

⚠ VORSICHT
Die Unterlegscheibe (18) nicht ins Distanzstück (19) setzen. Andere Bauteile können beschädigt werden.

Tabelle 4			
Mit sauberem Öl geschmierte Komponenten (Bild 5a)			
Pos.Nr.	Beschreibung	Pos.Nr.	Beschreibung
10	O-ring, 1 13/16 Zoll Innen-Ø x 2 Zoll Außen-Ø	30	Verschleißring (mit Glas verstärktes Nylon)
11	O-ring, 1 15/16 Zoll Innen-Ø x 2 1/8 Zoll Außen-Ø	31	Dichtung, 1.00 Zoll Innen-Ø x 1.375 Zoll Außen-Ø
14	O-ring, 1 3/16 Zoll Innen-Ø x 1 5/16 Zoll Außen-Ø	46	Dichtung, 0.50 Zoll Innen-Ø x 0.950 Zoll Außen-Ø
16	Dichtung, 0.812 Zoll Innen-Ø x 1.062 Zoll Außen-Ø		
18	Dichtung, 0.812 Zoll Innen-Ø x 1.562 Zoll Außen-Ø		

- 8 Die Unterlegscheibe (18) mit dem Distanzstück (19) im Gehäuse installieren.
- 9 Die Kolbenstange des Luftmotors mit Fett schmieren.
- 10 Die Gehäuse-Baugruppe auf der Kolbenstange installieren (dabei das Distanzstück an seinem Platz halten).
 - 10.1 Verwenden Sie hierzu einen kleinen Hammer oder ein anderes entsprechendes Werkzeug.
- 11 Das Gehäuse drehen, um den Produkt-auslass mit dem Loch im Gehäuse des Luftmotors auszurichten.

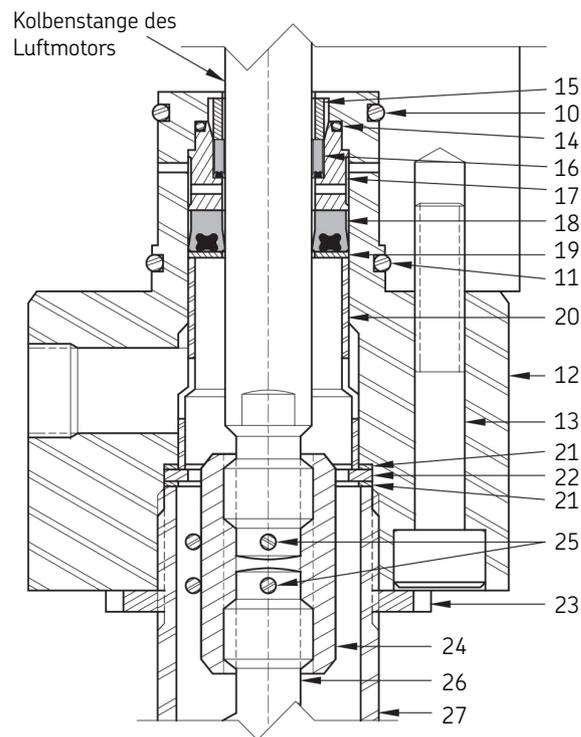
HINWEIS

Schritte 12 und 13 (→ Bild 5a).

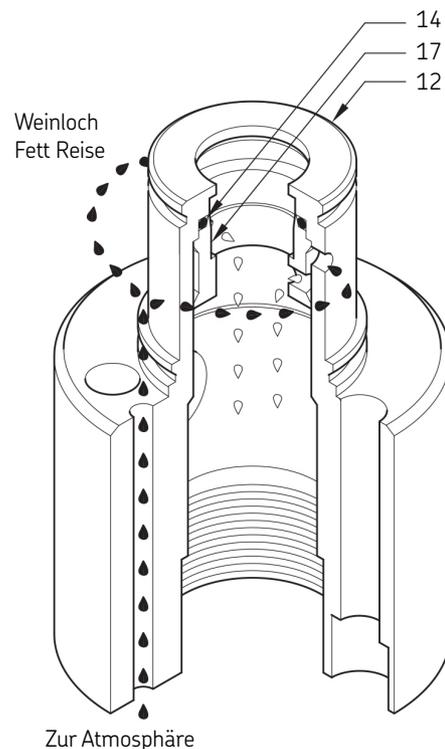
- 12 Die Unterlegscheibe (7) mit der Muffe (8) auf dem Adapter installieren.
- 13 Die Adapter-Baugruppe (mit Gewindedichtstoff) im Gehäuse installieren.
 - 13.1 Den Adapter jedoch nicht fest anziehen.
- 14 Die Verschlusschrauben (12) installieren, mit denen das Gehäuse am Luftmotor befestigt ist.
 - 14.1 Die einzelnen Verschlusschrauben fest anziehen.
- 15 Die Adapter-Baugruppe in das Gehäuse hinein anziehen.

Schritte nur für Modell 7795-MA

- 16 Die Aluminiumdichtung (20), die Unterlegscheibe (21) und die zusätzliche Dichtung (20) in das Gehäuse installieren.
 - 16.1 Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Bauteile in ihrer entsprechenden Position bleiben.
- 17 Die Flächen des Kolbens (33) in einen Schraubstock mit weichen Klemmböcken einspannen.
 - 17.1 Stellen Sie sicher, dass die Kolbenbohrung nach oben zeigt.

Upper packing - section view

Zur Identifizierung der Teile siehe Abbildungen 2a und 3b



Pumpenrohr

HINWEIS

Schnittansicht oder Bestandteile des Pumpenrohres (→ Bild 4).

- 18 Den Arretierkegel (34) [mit dem Flanschende zuerst] in den Kolben installieren.
 - 18.1 Stellen Sie sicher, dass der Arretierkegel ordnungsgemäß zentriert wird und richtig sitzt.
- 19 Die Feder (35) im Kolben montieren.
- 20 Das Distanzstück (36) in der Feder montieren.
- 21 Die Unterlegscheibe (37) auf die Adapter- und Einsatz-Baugruppe (38) installieren.
- 22 Die Adapter-Baugruppe (mit Schraubensicherung) in den Kolben einschrauben. (→ Bild 5b).
 - 22.1 Fest anziehen.
- 23 Das Distanzstück (44) im Ventilkörper montieren (46).

⚠ VORSICHT

Beim Einpassen der Dichtung (45) in den Ventilkörper Sorgfalt walten lassen. Sonst kann es zu Beschädigungen der Dichtung kommen.

- 24 Montieren Sie die Ventilsitzdichtung (46) [mit dem Ende zuerst] im Ventilkörper.
- 25 Die zusätzliche Unterlegscheibe (44) und die Schraube (43) in den Ventilkörper montieren.
 - 25.1 Die Schraube nicht anziehen oder einpassen.
- 26 Die Ansaugstange mit Fett schmieren.
- 27 Die Ventilkörper-Baugruppe auf das obere Ende der Ansaugstange montieren.
 - 27.1 Verwenden Sie hierzu einen kleinen Hammer oder ein anderes entsprechendes Werkzeug.
- 28 Die Schraube fest in den Ventilkörper anziehen.
- 29 Die Führungsscheibe (42) auf die Ansaugstange montieren.

- 30 Die Ansaugstange (40) in die Adapter-Baugruppe einschrauben bis die Löcher des Rollenstifts gegeneinander ausgerichtet sind.

⚠ VORSICHT

Die Ansaugstange und die Adapter-Baugruppe bei der Montage des Rollenstifts (39) abstützen. Andere Bauteile können beschädigt werden.

- 31 Rollenstift montieren (39).
 - 31.1 Verwenden Sie hierzu einen kleinen Hammer.
- 32 Den Ventilsitz (47), die Platte (48) und die Nietmutter (49) auf die Ansaugstange montieren.
 - 32.1 Die Nietmutter fest anziehen.
Ein kleines Locheisen in das Loch der Ansaugstange stecken, um deren Drehung zu vermeiden.
- 33 Den Adapter (41) horizontal in den Schraubstock einspannen.

Mit Innengewinde versehenes Ende des Adapters

- 34 Die Dichtung (27) in das mit dem Innengewinde versehene Ende des Adapters montieren.
- 35 Die Ansaugstange und die Kolbenbaugruppe (mit dem Kolbenende zuerst) in den Adapter montieren.
 - 35.1 Alle Bauteile ordnungsgemäß zentrieren und einpassen. Bei Bedarf den Kolben ziehen. Sorgfalt walten lassen, damit die Dichtung sich nicht verschiebt..
- 36 Die zusätzliche Dichtung (27) auf den Ventilsitz (47) montieren.

Mit Außengewinde versehenes Ende des Adapters

- 37 Das Distanzstück (32) in das mit dem Außengewinde versehene Ende des Adapters montieren.
 - 37.1 Stellen Sie sicher, dass das Distanzstück ordnungsgemäß zentriert wird und richtig sitzt.
- 38 Die Dichtung (27) in den Adapter montieren.
- 39 Die Fass-Baugruppe (28) mit dem großen Ende nach oben gerichtet positionieren.
- 40 Den Verschleißring (29) in die Fass-Baugruppe montieren.
- 41 Die Dichtung (30) [mit der Dichtlippe zuerst] in der Fass-Baugruppe positionieren und montieren.
- 42 Das Lager (31) in die Fass-Baugruppe montieren.

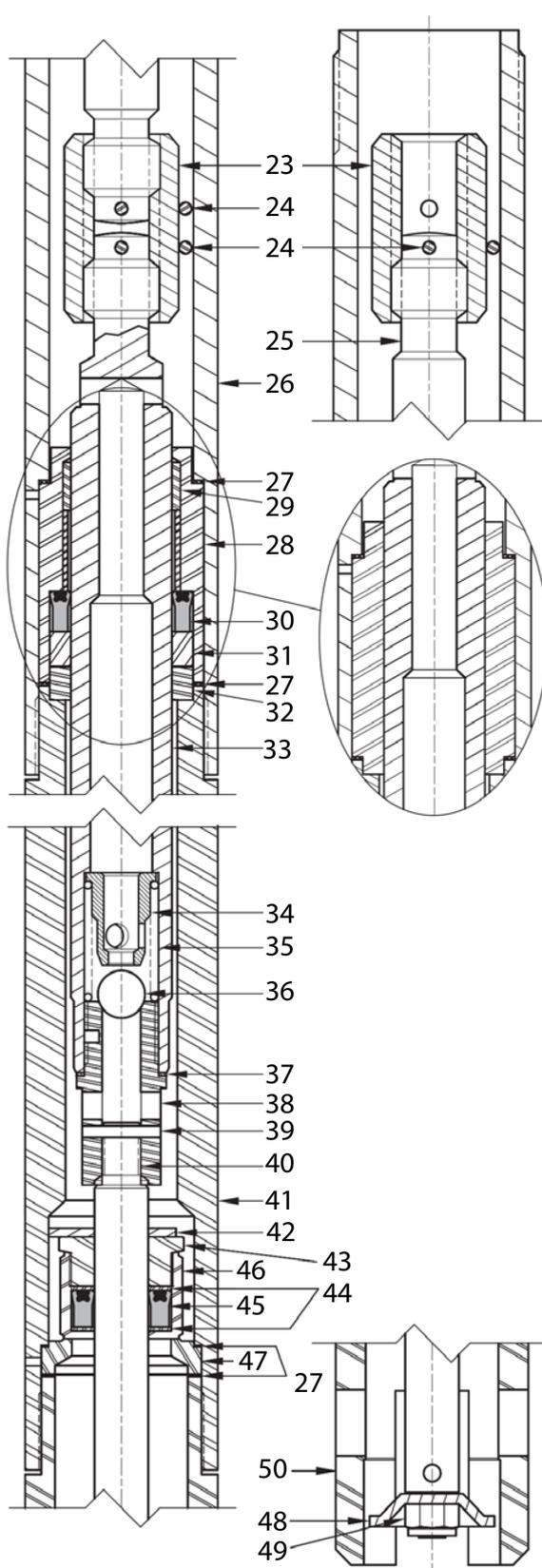
⚠ VORSICHT

Bei der Montage der Fass-Baugruppe über die Gewinde des Kolbens (33) Sorgfalt walten lassen. Sonst kann es zu Beschädigungen der Dichtung kommen

- 43 Die Fass-Baugruppe (mit der großen Seite zuerst) auf den Kolben (33) montieren.
 - 43.1 Stellen Sie sicher, dass die Fass-Baugruppe ordnungsgemäß am Distanzstück (32) sitzt.
- 44 Die Dichtung (27) in die Fass-Baugruppe montieren.
- 45 Die oberen und unteren Kupplungen (23) auf die Enden der Pumpenrohrstange (25) aufschrauben, bis die Löcher der Federklammern gegeneinander ausgerichtet sind.
- 46 Die Federklammern (24) montieren.
- 47 Die aus Stange und Kupplung bestehende Baugruppe auf den Kolben schrauben.
 - 47.1 Die Federklammer montieren.

HINWEIS

Falls eine Ansaugvorrichtung mit Schraubensicherung verwendet wird, verkürzt sich die Aushärtezeit drastisch.



- 48 Das Pumpenrohr (26) [mit Schraubensicherung] auf den Adapter (41) aufschrauben (→ Bild 5b).
 48.1 Nicht anziehen.
- 49 Das Ansauggehäuse (50) [mit Schraubensicherung] in das andere Ende des Adapters einschrauben (→ Bild 5b).
 49.1 Nicht anziehen.
- 50 Die Gegenmutter (22) auf das Pumpenrohr aufschrauben.
- 51 Bei Bedarf auf die Platte drücken (48), um die Kupplung (23) vom Pumpenrohr freizulegen. Das Pumpenrohr an den Luftmotor anschließen.
- 52 Die Kupplung auf die Kolbenstange des Luftmotors aufschrauben, bis die Löcher der Federklammern gegeneinander ausgerichtet sind.
 52.1 Die gesamte Pumpenrohr-Baugruppe drehen.
- 53 Die Federklammer montieren.
- 54 Die Pumpenrohr-Baugruppe in das Gehäuse (11) einschrauben.
- 55 Einen großen Schraubenschlüssel oder ein anderes geeignetes Werkzeug in den Schlitz des Ansauggehäuses (50) stecken.
 55.1 Alle Bestandteile der Baugruppe fest anziehen. Alle Dichtungen spannen.
- 56 Die Gegenmutter anziehen (22).

Betrieb

Werkbankprüfung und Ansaugen

HINWEIS

Führen Sie folgende Tätigkeiten bei einem Druck von nicht mehr als 2.8 bar (40 psi) durch.

- 1 Sicherstellen, dass der Luftdruck am Regler auf Null steht.
- 2 Einen Produktschlauch an den Materialauslass der Pumpe anschließen.
- 3 Den Schlauch in einen geeigneten Sammelbehälter stellen.
- 4 Das Luftverbindungsstück (3) an den Einlass des Luftmotors anschließen.
- 5 Die Luftkupplung (4) an das Verbindungsstück anschließen.

- 6 Langsam den Luftdruck zum Motor der Pumpe aufdrehen.
6.1 Die Pumpen-Baugruppe sollte jetzt laufen.

Falls die Pumpe nicht läuft, finden Sie nähere Angaben in der **Tabelle Fehlersuche**.

Ansaugen

Der Luftdruck steht auf Null:

- 7 Die Pumpe in das zu fördernde Produkt stellen.
 8 Langsam den Luftdruck zum Motor der Pumpe aufdrehen.
 9 Die Pumpe langsam laufen lassen, bis keine Luft mehr in der Pumpe oder dem Produkt vorhanden ist.

Falls die Pumpe nicht ansaugt, finden Sie nähere Angaben in der **Tabelle Fehlersuche**.

- 10 Den Motor auf Luftaustritt überprüfen.

Falls der Motor undicht ist, finden Sie nähere Angaben in den Wartungsanweisungen für den Luftmotor..

⚠ WARNUNG

Trennen Sie die Luftzufuhr zum Motor, falls Undichtheiten irgendwo im System vorhanden sein sollten. Nichtbeachtung kann zu Personenverletzungen führen.

Absperrtest der luftführenden Teile

Der Luftdruck steht auf Null:

- 11 Ein Regelventil an den Auslassschlauch der Pumpe anbringen.
 12 Den Luftdruck auf 6,9 bar (100 psi) einstellen.
 13 Das Regelventil in einen Behälter betätigen.
 14 Die Pumpe so lange laufen lassen, bis das System und das Produkt wieder luftfrei sind.
 15 Das Regelventil abdrehen.
15.1 Die Pumpe sollte nicht mehr laufen.

Falls die Pumpe langsam (ein oder zwei Zyklen pro Minute) oder beständig weiterläuft, finden Sie weitere Angaben in der **Tabelle Fehlersuche**.

Tabelle 5

Bestandteile des Luftleitungssystems

Sachnummer	Beschreibung
338862	Feuchtigkeitsabscheider/ Regler- und Manometerkombination
5608-2	Feuchtigkeitsabscheider
7608-B	Regler und Manometer
5908-2	Öler ¹⁾

¹⁾ Obwohl der Luftmotor im Werk geölt wird, kann die Lebensdauer des Motors durch die Verwendung eines Ölers verlängert werden.

Tabelle 6

Zubehörteile für alternative Installationen

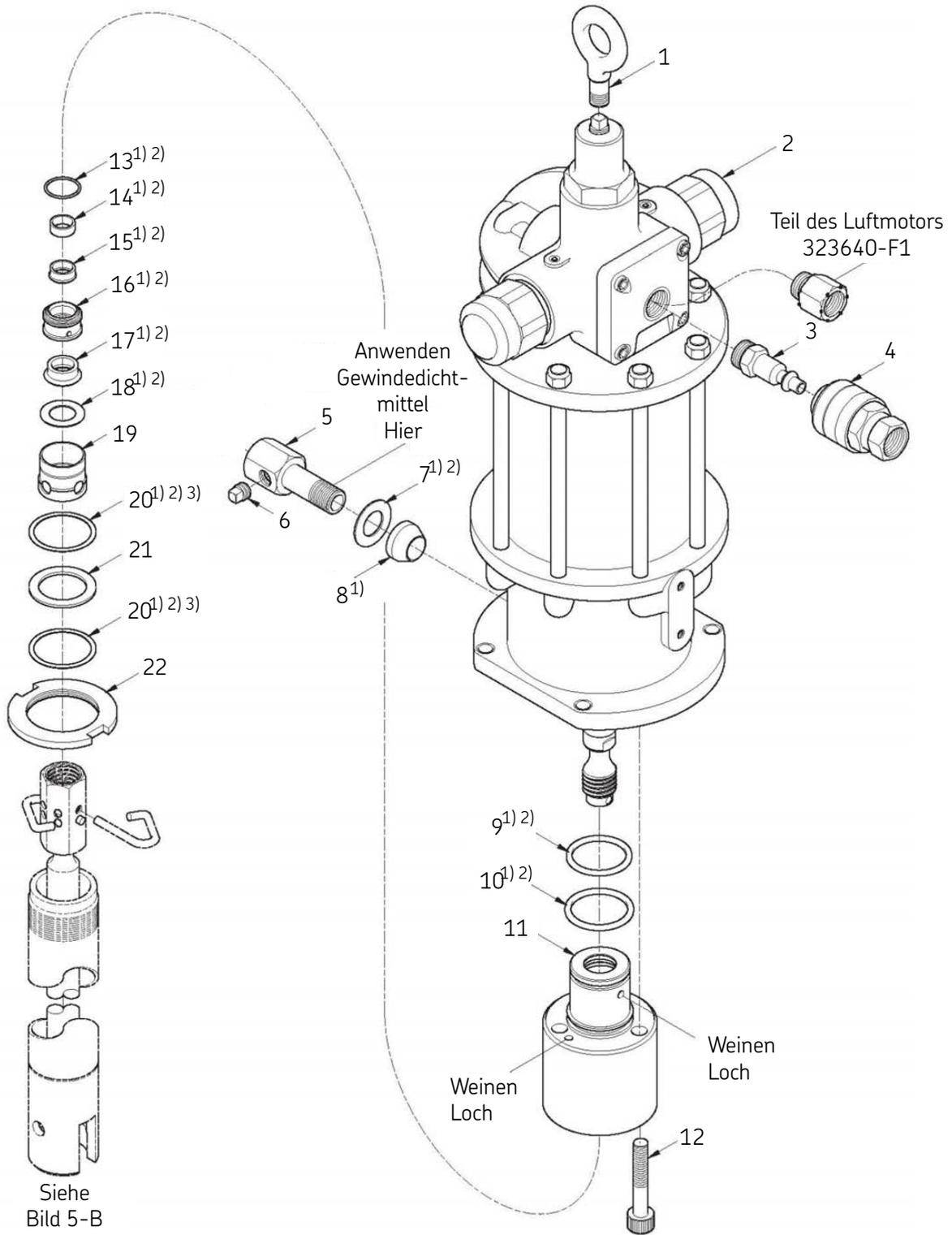
Anwendung	Mitnehmer	Adapter-kit	Ansauggehäuse
Heber mit einem Pfosten	327242	327247	
Heber mit zwei Pfosten	327690	327247	
Großfettgebinde			333693 ¹⁾

¹⁾ 1 1/2 Zoll NPTF (e)

Tabelle Fehlersuche

Probleme der Pumpe	Mögliche Ursachen	Lösung
Pumpe läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftmotor funktioniert nicht ordnungsgemäß. 2. Pumpenrohr ist verstopft und/oder enthält lose Bauteile. 3. Ungenügender Luftdruck. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftmotor überprüfen und ggf. überholen oder ersetzen. 2. Pumpenrohr umbauen. 3. Luftdruck erhöhen.
Pumpe saugt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übermäßige Pumpengeschwindigkeit. 2. Interne Leckage der Pumpe. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftdruck verringern. 2. Siehe Interne Leckagen
Pumpe läuft schnell.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Produktbehälter ist leer. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Produkt nachfüllen.
Pumpe läuft kontinuierlich oder langsam (ein bis zwei Zyklen/Minute).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Interne Leckage der Pumpe. 2. Externe Leckage der Pumpe. 3. Leckage im Verteilersystem. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Siehe Interne Leckagen 2. Siehe Externe Leckagen 3. Leckage beheben.
Externe Leckage Austritt des Produkts am Tropfloch im Gehäuse (11) sichtbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschädigte Dichtung (17). 2. Beschädigte Kolbenstange des Luftmotors. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenrohr vom Luftmotor trennen und Dichtung (17) ersetzen. 2. Kolbenstange überprüfen und bei Bedarf ersetzen.
Austritt des Produkts am unteren Teil des Gehäuses (11) sichtbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenrohr nicht ausreichend fest angezogen. 2. Beschädigte Dichtringe (20). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenrohr-Baugruppe fest anziehen. 2. Pumpenrohr vom Luftmotor trennen und Dichtringe (20) ersetzen.
Luftaustritt am Tropfloch im Gehäuse (11).	Beschädigte Dichtung (15).	Pumpenrohr vom Luftmotor trennen und Dichtung (15) ersetzen.
Austritt des Produkts am Tropfloch im Rohr (26) und/oder am Adapter (41) sichtbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenrohr nicht ausreichend fest angezogen. 2. Beschädigte Dichtringe (27). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenrohr-Baugruppe fest anziehen. 2. Pumpenrohr demontieren und Dichtringe (27) ersetzen..
Interne Leckage Pumpe saugt nicht an oder läuft kontinuierlich oder langsam (ein bis zwei Zyklen/Minute).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fremdmaterial zwischen der Kugel (36) und der Adapter- und Einsatz-Baugruppe (38). 2. Fremdmaterial zwischen dem Ventilkörper (46) und dem Ventilsitz (47). 3. Abgenutzte oder beschädigte Kugel (36). 4. Abgenutzte oder beschädigte Adapter- und Einsatz-Baugruppe (38). 5. Abgenutzter oder beschädigter Ventilkörper (46). 6. Abgenutzter oder beschädigter Ventilsitz (47). 7. Abgenutzte oder beschädigte Dichtung (30). 8. Abgenutzter oder beschädigter Kolben (33). 9. Abgenutzte oder beschädigte Dichtung (45). 10. Abgenutzte oder beschädigte Ansaugstange (40). 	Quelle des Fremdmaterials finden und beseitigen. Pumpenrohr demontieren, reinigen, überprüfen und abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen.

Hochdruck-Schmierpumpe der Serie 7795 - Explosionszeichnung



Liste der EZollzelteile

Pos.Nr.	Beschreibung	Sachnummer	Anz.
1	Ringbolzen 3/8 Zoll NPTF (e)	323842	1
2	Luftmotor, Baugruppe (→ SER 323640-4)		1
3	Verbindungsstück, 3/4 Zoll NPTF (e) (Modell 7795-A5, -B5)	328037	1
4	Luftkupplung, 1/2 Zoll NPTF (i) (Modell 7795-A5, -B5)	328031	1
5	Adapter, 1/2 Zoll NPTF (i)	327706	1
6	Rohrstopfen 1/4 Zoll NPTF (e)	10522	1
7	Unterlegscheibe, 3,3 cm (1.29 Zoll) Außen-Ø (Modell 7795-MA)	323419	1
8	Muffe (Gummi)	324274 ¹⁾²⁾	1
9	O-ring, 4,6 cm (1 13/16 Zoll) Innen-Ø x 5 cm (2 Zoll) Außen-Ø	X171009-33 ¹⁾	1
10	O-ring, 4,9 cm (1 15/16 Zoll) Innen-Ø x 5,4 cm (2 1/8 Zoll) Außen-Ø (Zehnerpack 10)	X171009-35 ¹⁾²⁾	1
11	Gehäuse (Zehnerpack 10)	323786 ¹⁾²⁾	1
12	Verschlusschraube, Sechskant, 1/2 Zoll - 13	323787	3
13	O-ring 3 cm (1 3/16 Zoll) Innen-Ø x 3,3 cm (1 5/16 Zoll) Außen-Ø		1
14	Distanzstück	1)2)	1
15	Dichtung, 2,1 cm (0.812 Zoll) Innen-Ø x 2,7 cm (1.062 Zoll) Außen-Ø	1)2)	1
16	Kolbenring (Messing)	1)2)	1
17	Dichtung, 2 cm (0.812 Zoll) ID x 4 cm (1.562 Zoll) OD	1)2)	1
18	Unterlegscheibe, 4 cm (1.55 Zoll) OD	337361 ¹⁾²⁾	1
19	Distanzstück	332466 ¹⁾²⁾	1
20	Dichtung	323693	2
21	Unterlegscheibe, 4,9 cm (1.93 Zoll) OD	332465 ¹⁾²⁾³⁾	1
22	Gegenmutter, 2.00 - 16 UN - 5b	333256	1

Nicht ausgefüllte Teilenummern sind nicht separat erhältlich.

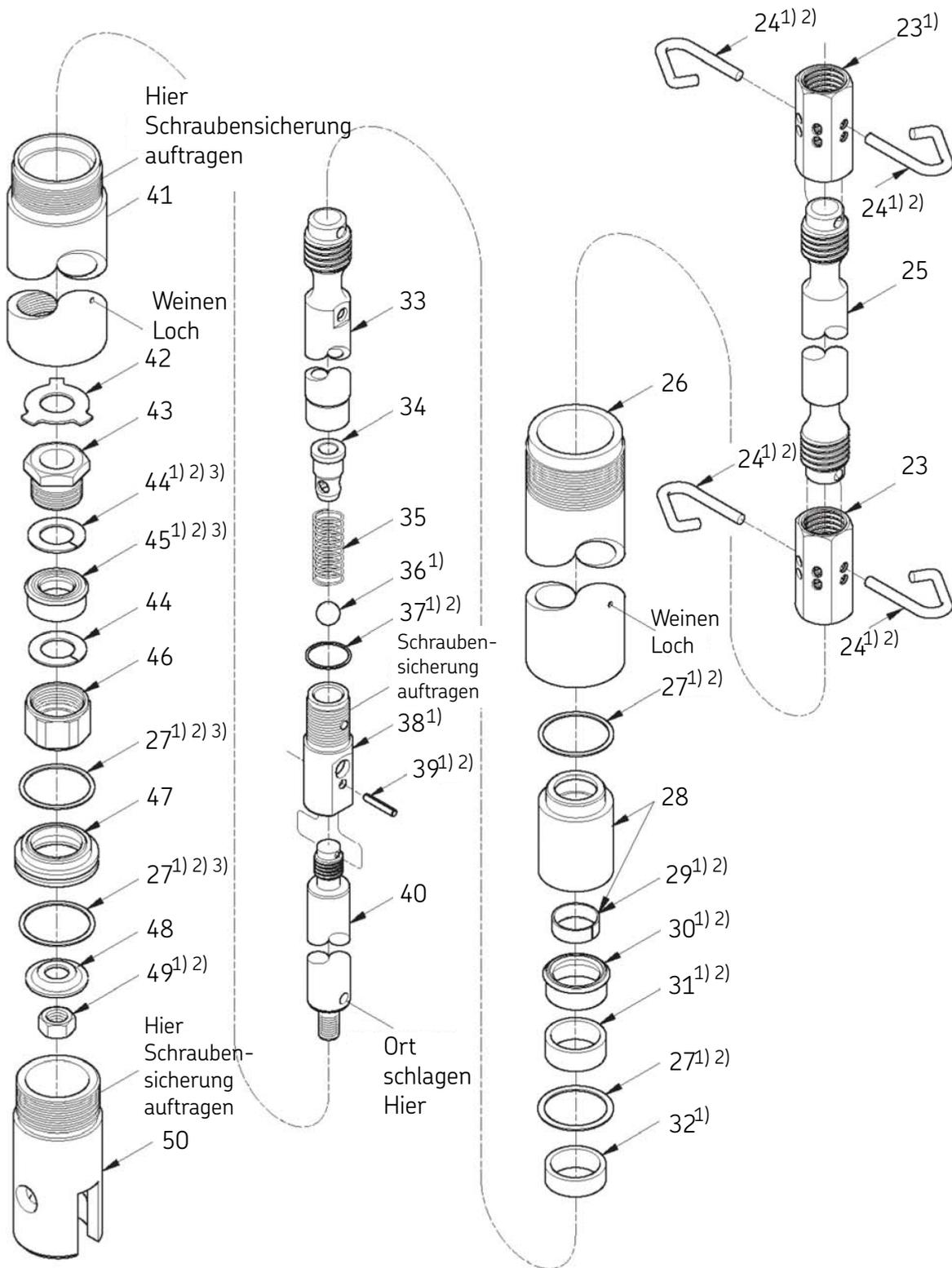
¹⁾ Reparatur-Kits 398988-2 größere Reparaturen (enthält Artikel auf **Bild 5a** und **5b**).

²⁾ Reparatur-Kits 393040-1 kleinere Reparaturen (für die Gehäuse- und Dichtungs-Baugruppe)

³⁾ Reparatur-Kits 393622 kleinere Reparaturen für die Pumpenrohr-Baugruppe (enthält Artikel auf **Bild 5a** und **5b**).

Nicht gerufen: Reparatur-Kit 393530-5 Dichtungssatz (enthält fünf (5) Stück der Sachnummer **15**) und 393530-6 Dichtungssatz (enthält fünf (5) Stück der Sachnummer **17**).

Hochdruck-Schmierpumpe der Serie 7795 - Explosionszeichnung



Liste der Einzelteile

Pos.Nr.	Beschreibung	Sachnummer	Anz.
23	Kupplung	323439	2
24	Federklammer (Anz. 2 in ²⁾ kit)	324648 ¹⁾²⁾	4
25	Stange, Pumpenrohr 33,6 cm (13,25 Zoll) lang (Modell 7795-A5)	323438-22	1
	Stange, Pumpenrohr 14,6 cm (5,75 Zoll lang (Modell 7795-B5)	323438-23	1
26	Stange, Pumpe 56,5 cm (22,25 Zoll) lang (Modell 7795-A5)	333257-1	1
	Stange, Pumpe 37 cm (14,75 Zoll) lang (Modell 7795-B5)	333257-3	1
27	Unterlegscheibe, 4,3 cm (1,68 Zoll) Außen-Ø (Anz. 2 in ³⁾ kit)	131402 ¹⁾²⁾³⁾	4
28	Fass-Baugruppe (beinhaltet Pos. 31)	337380	1
29	Verschleißring (mit Glas verstärktes Nylon)	1)2)	1
30	Lager (Messing)	1)2)	1
31	Dichtung, 2,5 cm (1,00 Zoll) Innen-Ø x 1,375 Zoll Außen-Ø	1)2)	1
32	Distanzstück	1)	1
33	Kolben	332246	1
34	Arretierkegel	323717	1
35	Feder, 3,8 cm (1 1/2 Zoll) lang, gerade	327705	1
36	Kugel, 1,3 cm (1/2 Zoll) Ø	1)	1
37	Unterlegscheibe, 2,2 cm (0,87 Zoll) Außen-Ø (Aluminium)	506661 ¹⁾²⁾	1
38	Adapter und Einsatz, Baugruppe	323732 ¹⁾	1
39	Rollenstift, 0,24 Ø x 2,4 cm (3/32 Ø X 15/16 Zoll) lang	171032-12 ¹⁾²⁾	1
40	Ansaugstange	333342	1
41	Adapter	323747-2	1
42	Führungsscheibe	323742	1
43	Schraube, 1,00 Zoll	323741	1
44	Unterlegscheibe, 2,3 cm (0,93 Zoll) Außen-Ø (Nylon)	1)2)3)	2
45	Ventilkörper	323738 1)2)3)	1
46	Dichtung, 1,27 cm (0,50 Zoll) Innen-Ø x 2,4 cm (0,950 Zoll) Außen-Ø	1)	1
47	Ventilsitz	131398-1 ¹⁾	1
48	Platte	323734	1
49	Nietmutter, elastisch, 1/4 Zoll - 28	18850	1
50	Ansauggehäuse	333085 ¹⁾²⁾	1

Teilenummern, die leer (oder kursiv) bleiben, sind nicht separat erhältlich.

¹⁾ Reparatur-Kit 398988-2 größere Reparaturen (Enthält die in den **Bild 5a** und **5b** dargestellten Teile).

²⁾ Reparatur-Kit 393622 kleinere Reparaturen (für die Pumpenrohr-Baugruppe) (Enthält die in den **Bild 5a** und **5b** dargestellten Teile)

³⁾ Reparatur-Kit 394077-1 kleinere Reparaturen (für das untere Pumpenrohr-Dichtungspaket).

Nicht gerufen: Reparatur-Kit 393530-7 Dichtungssatz (enthält fünf (5) Stück der Sachnummer **31**) und 393530-8 Dichtungssatz (enthält fünf (5) Stück der Sachnummer **46**).

skf.com | alemite.com

© SKF und Alemite, LLC sind eingetragene Warenzeichen der SKF Group/

Der Inhalt dieser Publikation unterliegt dem Urheberrecht des Herausgebers und darf nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung (auch auszugsweise) vervielfältigt werden. Es wurde mit größter Sorgfalt darauf geachtet, die Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Es kann jedoch keine Haftung für Verluste oder Schäden übernommen werden, die direkt, indirekt oder als Folge der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Januar 2020 · Bilden 670639 Version 2